

Zubau, *ber.*, —(e)s; —ten: **1**) was ein Meier außer dem Gut, worauf er anständig ist, noch bewirtschaftet. — **2**) hinzugefügtes Bauwerk (*Zubante*). || **zubauen**: **1**) *tr.*: **a**) (f. zu **8**) bauend hinanzufügen. / **b**) (f. zu **5**) etwas Offenes durch einen Bau schließen, auch übertr. — **2**) *intr.*: die Ackerbestellung vollenden. || **Zubehör**, (*der.*) *das.*, —(e)s; **0**; die; **0**: (f. zu **8**) das, was — und sofern es — zu etwas hinzugehört. || **zubeißen**, *intr.*: f. zu **7c**; **8**. || **zubeifommen**, *tr.*: f. zu **5**; **8**. || **zubenamnen**, *tr.*: mit einem Zunamen (f. d. **2**) belegen; *zubenamt*, *zubenannt*.

Züber: f. *Zober*.

Zubereiten: f. *bereiten* **I** 1; **2**. || **zubetten**, *tr.*: ein Bett, Lager zumachen, schließen (f. zu **5**); Die Bienen betten zu, verpflücken die Zellen, worin die ausgewachsene Wabe sich verpuppt. || **zublichen**: **1**) *tr.*, *intr.* (f. zu **7b**): Der Sturm ergreift's und bog in einem Nu | das leere Boot der großen Tiefe zu. *Antel*; Was sie um die Erde nach dem Wahse vorzubogen. *Zied*. — **2**) *tr.* (f. zu **5**): etwas durch Viegen schließen. || **zubbilden**, *tr.*: etwas Zugehöriges bildend zufügen; auch: bildend etwas (oder sich) einem Ziel, Muster, Zweck nähern, zuführen, anschließen. || **zubbilligen**, *tr.*: aus Billigkeitsrückichten etwas zuerkennen, zupprechen (f. d. **1b**). || **zubbinden**, *tr.*: f. zu **7c** und nam. **5**. || **zublafen**: **1**) *intr.*: weiter-, losblafen (f. zu **7c**). — **2**) *tr.*: **a**) blafend schließen (f. zu **5**); Die Glasröhre zublafen. / **b**) *Einem etwas zublafen*, einblafen, zuführen; dazu: *Zubläfer*, *Zubläferet*. || **zubleiben**, *intr.* (*sein*): geschlossen bleiben (f. zu **5**). || **zublümen**: **1**) *intr.*: (f. zu **7b**) Etwas blüht einem zu ober entgegen; *Semand blüht einem zu*, wühend, nickend. — **2**) *tr.*: *Einem etwas zublümen*, zublühnd (**1**) mittelien. || **zublügen**: **1**) *intr.* (f. zu **7b**): *Einem zublügen*, nickend usw. — **2**) *tr.*: **a**) Die Augen zublügen, blühnd zudrücken, schließen (f. zu **5**). || **zubringen**, *tr.*: **1**) *Einem etwas zubringen*, so daß er es bekommt, z. *B.* auch: *einen Trant, ihm zubringen*. — **2**) Eine Zeit zubringen, sie bei einer Beschäftigung, die einen in Anspruch nimmt, hinführen. || **Zubringer**, *der.*, —s; *ub.*: **1**) (weiblich: *Zubringerin*): **a**) *Zutträger(in)*, *Kläfcher(in)*. / **b**) *Kuppler(in)*. — **2**) *fachlich*: eine Vorrichtung, die Maschinen usw. etwas gehörig zubringt, zuführt usw. || **Zubringling**, *der.*, —s; —e: zugebrachtes, mit in die Ehe gebrachtes, Stiefkind. || **Zubrot**, *das.*, —(e)s; —(e): *Zulof*. || **zubrüllen**, *tr.*, auch ohne *Obj.*: brüllend zurufen. || **Zubühse**, *die*; —n: Geldzuschuß, nam. zur Erhaltung eines Bergbaus, danach übertr. || **zubüßen**, *tr.*: **1**) (f. zu **5**) zuffinden. — **2**) *Zubüße* geben; Geld zuchziehen.

Zucht, *die*; —(en, f. **5**; *Züchte*, f. **3**; **6**): **1**) das Ziehen (f. d. **1v**) von Pflanzen und Tieren zu wirtschaftlichen Zwecken, nam. ihre nutzbare und gewinnbringende Fortpflanzung und Vermehrung; selten (**2l**) ausgebeutet auf Erzielung von Nachkommenschaft bei Menschen. — **2**) das Ziehen, Erziehen (f. d.) von Personen, Erziehung: *Mein Kind, gehorche der Zucht deines Vaters*. *Spr.* **1**, **8**; *Mein Kind, verwohlt die Zucht des Herrn nicht*. **3**, **11**; Die *Zucht* des Herrn ist *Zucht* zur Weisheit. **15**, **33**; *Du bist noch jung genug, daß gute Zucht | dich eines besseren Wegs belehren kann*. **6**; auch: *Das ist eine böse Zucht, den Weg verlassen*. — **3**) die Wohlgezogenheit, Wohlerzogenheit, die sich streng in den Schranken der Sittlichkeit, Sittsamkeit, Sitte, Keuschheit, Ehrbarkeit, des Anstandes hält, im *Gefh.* nam. zu roher Ungebundenheit und wilder Zügellosigkeit: *Paße die Zucht, laß nicht davon*. *Spr.* **4**, **13**; *Ein schön Weib ohne Zucht ist wie eine Sau mit einem glühenden Haarbau*; **11**, **22**: *Das die Weiber in gleichem Kleide mit Scham und Zucht sich schmiden*. **1**. *Tim.* **2**, **9**; *Sie wandelten still und züchtig ... Welche in gleicher Zucht und Sitte dahinwandelten*. **6**; *Die gute Zucht und die Scham*. **6**; *Ein Weib ohne alle Scham und Zucht*. **W.** *Hier auch Wz.*, *beh.* *sofern es sich um die äußeren Formen feinerer Lebensart und Beobachtung der Ehrbarkeit, des Anstandes handelt*, so: *Mit Züchten (zu reden)*, als Entschuldigung vor *Handdrücken*, die die feinere Lebensart nicht ohne weiteres zu erwähnen gestattet; auch: *Zu Züchten*; *ferner*: *Auswand aller Sünd und Züchten [Sittsamkeit]*. *Heine*; *Bezeichnet sich in Züchten*, usw. — **4**) *zuv.* mit tadelndem Beiwort, von tadelnswertem Benehmen: *Das ist ja eine wilde (tolle) Zucht*; auch: *Was ist das für eine Zucht!* — **5**) *sinlich*, von lebenden Wesen, *sofern sie*

groß- oder ausgezogen worden (vgl. *Brut*, *Gezücht*): *Der Schafe Zucht | drängt [die Schafe drängen] sich aus Stall und Ställe*. *Hagedorn*; *Der Brüderchaft ergumte Zucht [die ergrimmte Brüderchaft] häuht täglich die gewohnten Tüden*; *Der Mauren Zucht*; *Der glatten Fische wohlgenährte Zucht*. **Sch.**; *Die Zucht dieses Jahres*; *Wz.*: *Die Zuchten des Seidenwurms sind mkraten*. — **6**) die *Flug* und *Näher* zusammenhaltende *Kette*, *Wz.*: *Züchte*. — **7**) als *Witz*, z. *B.* zu **1**: *Zucht-biene*; *Zuchtdente*; *Zuchtgans*; *Zuchthahn*, —*henne*, —*huhn*; *Zuchthengst*; *Zuchtkalb*; *Zuchtoch*; *Zuchtpferd*; *Zuchtrind*; *Zuchtsau*; *Zuchtschaf*; *Zuchstier*; *Zuchstute*; *Zuchttier*; *Zuchtvieh*; *Zuchtwidder*; — *ferner*: *zucht-fähig* [**1**]; *Zuchthaus*, *Arbeits-*, *Weserungs-*, *Zuchtschäuler*, *Zuchtschäuler*, —*hänsting*, *Zuchtsausgefänger*; *Zuchtknecht*, *Bettelvogt*, *Büttel (Sch.)*; *zuchtlos* [**3**], der *Zucht* ermangelnd, z. *B.* auch: *der Mannszucht* (f. **2**); *Zuchtschickheit*; *Zuchtsmeister* [**2**; **3**]; *einer*, *der die ihm Untergebenen in Zucht hält*, *früher* *allgem.*, *jetzt* *gew.* *von dem Vorsteher eines Zuchthauses* oder *doch* *mit dem Nebenbegriff der strengen Zucht und Züchtigung*; *Zuchtpolizei* (*gericht*) (*veralt.*); *Zuchtrute*; *Zuchtschule*, eine *Schule*, in der *Personen zu bestimmtem Zweck ge- oder erzogen werden*; *Zuchtwahl*, *durch den natürlichen Wettbewerb oder künstlich bewirkte Auslese zur Züchtigung*. || **zuchtig**, *tr.*: **1**) *für das Erzeugen und Großziehen*, das *Wachstum* von etwas *Sorge* tragen und es *bewirken* (f. *Zucht* **1**), von *Tieren* und *Pflanzen*, die der *Mensch für seinen Bedarf* zieht; *dazu*: *Züchter*. — **2**) in *Zucht nehmen*, *halten*, (*bis*)*zuplinieren*; (*Kind*)-*Züchter*. || **züchtig**, *Adv.*: *der Zucht* (f. d. **3**) *gemäß*; *Den Alten sage*, *daß sie nichtern seien*, *ehrbär*, *züchtig*, *gesund im Glauben*. *Tit.* **2**, **2**; *Daß sie die jungen Weiber lehren züchtig sein*. *Tit.* **2**, **4**; *Beachtet* *ich* *ihm* *ein züchtig* *Zahr*. **6**; *Ihre Tugenden fürcht die züchtige Scham*. **Sch.**; *züchtiglich*; *Züchtigkeit*. || **züchtigen**, *tr.*: **1**) *veralt.* *statt züchten*. — **2**) *auf Entfernung des Zuchtwidrigen hinarbeiten* und *sie bewirken*, z. *B.*: **a**) in *bezug* auf das *Begleichen* des — *dem Geschmad* oder *der Sitte* — *Anstößigen*. / **b**) (*veralt.*) *züchtig*, *fromm*, *feuch* *machen*. / **c**) *Strafen* als *Mittel* der *Zucht* *anwenden*, *strafen*. || **Züchtiger**, *der.*, —s; *ub.*: *einer der züchtig* (f. d. **2b**); **c**). || **Züchtigung**, *die*; —en: *das Züchtigen* (f. d. **2b**); **c**); *Strafe*. || **Züchtling**, *der.*, —s; —e: *jemand, der — und sofern er — unter der Zucht* *steht*, z. *B.*: **1**) (*mundartl.*) *Zögling*. — **2**) *jemand, der von einem züchtig* *ist* *word*: *Dem Züchtling zwar dünnt stets die Peitsche* *groß*. **W.** — **3**) *Zuchthäuser*: *Züchtigen* *s*-*arbeit*; *Züchtigung*-*anstalt*. || **Züchtung**, *die*; —en: *das Züchten* (f. d. **1**); *auch* *dessen Ergebnis*.

Züd, *der.*, —(e)s; —e: *eine kurze, blitzschnelle Bewegung*; *auch* *Auswurf*, *zur* *Bezeichnung* *einer* *solchen* *Zud!* [= *im* *Zud*, *Nu*] *so* *bis* *ich* *dort*. **6**. || **züdeln**, *intr.*: *mit* *kleinen*, *kurzen* *Schritten* *sich* *bewegen*. *Dazu*: *Züdel*; *Züdeltrab*. || **züden**, *intr.* (*haben*, f. **1**), *tr.*, *rbz.*: **1**) *Etwas zuden*, *bewegt* *sich* *mit* *einem* *Zud* (f. **d**), *auch* *mit* *Wesigung* *des* *wo*, *ferner* *des* *Woher*, *Wohin* (*hier* *dann* *auch* *zuv.* *mit* *sein*): *Der* *Sterbende* *zudt*; *Die* *nach* *zudenden* *Körper*; *Witze* *zuden*; *Wie* *zudt* *es* *dort* *so* *feurig* *rot*; *Dem* *Vater* *zudte* *der* *Mund*; *Seine* *Augen* *zudten*; *Wir* *zudt* *in* *jeder* *Nerve* *die* *Begehr* *nach* *ihm*. **6**; *Spott* *zudt* *um* *meinen* *Mund*; *Noch* *jetzt* *zudt* *mit* *durch* *alle* *Offener* *ein* *Rampf*. **6**; *Durch* *die* *Nacht* *zudt* *ungewisse* *Helle*. **Sch.**; *Es* *zudte* *mit* *in* *den* *Händen*, *usw.*; — *ferner* *rbz.*, *mit* *Angabe* *der* *Wirkung*: *Seig* *tut*, *zu* *Tode* *zuden*; *Der* *Zisch* *an* *der* *Angel* *zudt* *sehr*, *zudt* *sich* *los*. *Dazu*: *Zudfuß*, *vom* *schlechtesten* *Gang* *eines* *Pferdes*, *Sahmentritt*. — **2**) *Jemand* *zudt* — *etwas* *oder* *mit* *etwas*, *bewegt* *es* *zudend* (**1**) *oder* *mit* *einem* *Zud*, *nam.*: **a**) *Telle* (*oder* *mit* *Teilen*) *des* *Leibes* *zuden*, *unwillkürlich* *oder* *absichtlich*, z. *B.*: *Die* *Ähfteln*, *mit* *den* *Wästen* *(zu* *etwas*) *zuden* (vgl. *achjetzend*); *Die* *Ärzte* *zudten* *die* *Schultern*, *usw.* / **b**) *Etwas*, *womit* *man* *einen* *Streich* *föhrt*, *zuden* (*föhlig*): *züden*), z. *B.*: *Das* *Schwert* — *über*, *wider*, *auf* *einen*; *für* *das* *Land* *der* *Väter* *züden*; *begriffstauschend*: *Ich* *zudte* *schon* *den* *zweiten* *Streich*. / **c**) *auf* *hervor*, *wie* *in* *der* *älteren*, *nach* *in* *der* *gebobenen* *Sprache*: *das* *Obj.* *mit* *raschem* *Kud* (*Zud*) *fortbewegen* — *mit* *oder* *(felterner)* *ohne* *Angabe* *hes* *Woher* *oder* *Wohin*: *Gab* *aus* *des* *Todes* *Wachen* *zuden* *ist* *ihm*. **W.** || **züden**: **1**) *intr.* (*haben*): (*seltener*) = *zuden* (f. d. **1**); *Der* *züdende* *Witztrah*; *Die* *Stimme*, *die* *im* *Auge* *züden*. **Sch.** — **2**) *tr.*: = *zuden* **2b**: *Das* *Schwert*, *das* *Weser* *züden*; *usw.* || **züdig**,